



43. HAUPTVERSAMMLUNG DES SVV VOM 29. FEBRUAR 2020 IN INTERLAKEN

1 Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Die HV wird durch den Präsident SVV, David Brenn, eröffnet. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 43. HV des SVV, in Interlaken und dankt den Organisatoren dem Voltige-Team Interlaken.

Es sind 64 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 33 Stimmen, das 2/3 Mehr beträgt 44 Stimmen.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und bestätigt: Marco Röthlisberger und Madlaina Martig

3 Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde gemäss der Geschäftsordnung erstellt, sämtliche Geschäfte werden behandelt. Das Traktandum 19 «Beschlussfassung über traktandierete Anträge» entfällt, da die Mitgliederanträge (9, 10 & 16) separat nach der logischen Reihenfolge behandelt werden.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

4 Genehmigung des Protokolls der HV 2019

Das Protokoll der letzten HV wurde im Internet veröffentlicht.

Das Protokoll wird genehmigt.

5 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Internet veröffentlicht.

Sämtliche Ziele wurden dank dem grossen Engagement sämtlicher im Verband tätigen Personen übertroffen. Ebenso wurden die drei Hauptmassnahmen aus dem letzten Bericht genannt. Alle Massnahmen werden weiterhin vorangetrieben. Allen voran das Verbandssponsoring.

Auch wurden die sportlichen Ziele erreicht, bei den Junioren mit den guten Ergebnissen an den Weltmeisterschaften in Ermelo gar übertroffen.

Der Jahresbericht wird genehmigt.

6 Rechnungs- und Revisorenbericht 2019

Petra Baumann, Kassierin des SVV präsentiert die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 7'988.82.

Im Speziellen weist sie daraufhin, dass für das Jahr 2019 weniger Einnahmen für die Prüfungen und Ausbildungen der Trainer generiert wurden, da im Jahr 2019 wenige Anmeldungen für die Trainerausbildung gemacht wurden. Somit sind für diesen Posten auch weniger Aufwände entstanden.



Auf Seiten Konto SVPS waren hohe Einnahmen aufgrund der Rückstellungen der WEG aus dem Jahr 2018 zu verbuchen. Restliche Einnahmen durch Swiss Olympic und SVPS. Die internationalen Meisterschaften waren höher als budgetiert. Die aktiven Teilnehmer mussten jedoch keine eigenen Beiträge an die Teilnahme ans Championat bezahlen. Für die Veranstalter der nationalen Turniere konnte aufgrund der hohen Einnahmen eine höhere Entschädigung ausbezahlt werden. Der Gewinn von dem SVPS-Konto wird in einen Fonds übergehen und somit im Jahr 2020 zur Verfügung stehen.

Die Revisoren, Christoph Niederberger und Ursula Zosso, haben die Rechnung des SVV ordnungsgemäss geprüft. Sie haben keine Unregelmässigkeiten festgestellt und empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

7 Déchargeerteilung

Der Kassierin und dem Vorstand wurde einstimmig Décharge erteilt.

8 Mutationen

Petra Baumann kann 2 Neumitglieder begrüßen und muss leider 7 Austritte und 6 erloschene Mitgliedschaften bekannt geben. Der SVV hat somit eine Abnahme von 11 Mitgliedern. Der Mitgliederbestand per 31.12.19 besteht aus 9 Vorstandsmitgliedern, 1 Ehrenpräsidenten, 14 Ehrenmitgliedern und 65 Einzelmitgliedern ohne Lizenz / 881 Mitgliedern mit Lizenz. Dies ergibt ein Total von 970 Mitgliedern.

9 Mitgliederantrag; Reduktion von Vorstandsmitgliedern SVV

Antrag von Anna Kull

«Ich beantrage, dass der Vorstand SVV um ein Vorstandsmitglied reduziert wird».

Obwohl nach der Neustrukturierung der Zusammenarbeit mit dem SVPS Aufgaben, welche früher beim SVV lagen, nun vom SVPS übernommen werden, wurde der Vorstand in den letzten Jahren gleich um zwei Vorstandsmitglieder erweitert. Diese Tatsache ist nicht logisch. Die Arbeit des Vorstandes gestaltet sich organisatorisch schwieriger, je mehr verschiedene Mitglieder vorhanden sind und die Effizienz des Vorstandes wird durch eine Reduktion verbessert.

Marco Röthlisberger erwähnt, dass sehr viel Arbeit seitens des Vorstandes erledigt wird und rät davon ab, diesen Antrag anzunehmen.

Der Antrag wird mit 46 zu 4 Stimmen und 9 Enthaltungen abgelehnt.

10 Mitgliederantrag; Aufhebung der Funktion «Spezialaufgaben»

Antrag von Anna Kull

«Da die Funktion Spezialaufgaben, die zuletzt geschaffene Funktion ist, welche nicht auch dem Leitungsteam SVPS angehört, beantrage ich, dass diese Funktion gestrichen wird».

Spezialaufgaben variieren je nach anstehenden Projekten im Verband stark. Die jeweils projektbezogenen Aufgaben lassen sich effizienter von einer Person mit den nötigen beruflichen Kompetenzen erledigen, die den Vorstand jeweils projektbezogen unterstützt. Die jetzt unter «Spezialaufgaben» zusammengefassten Tätigkeiten, (siehe Pflichtenheft, das aktuell online ist), können gut auf andere Ressorts umverteilt werden. Eine logische Umverteilung könnte z.B. folgendermassen aussehen:

- Koordination und Zusammenstellung des Turnier- und Veranstaltungskalenders
neu: Administration oder Kommunikation



- Organisation Terminkonferenz (sofern notwendig)
neu: Administration oder Kommunikation
- Die Beziehung zu den Veranstaltern (inklusive Beratung, Unterstützung, Anregung, Koordination) in Zusammenarbeit mit den betroffenen Mitgliedern
neu: Präsident oder Administration
- Unterhalt und Admin der Musikplattform
neu: Administration oder Kommunikation
- Mediator SVV
Neu: Kommunikation, oder besser im Bedarfsfall eine verbandsfremde, externe Fachperson beiziehen
- Kontaktpflege zu Verbänden und Institutionen
neu: Präsident

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

11 Wahl des Präsidenten

Sämtliche Wahlen werden schriftlich stattfinden.

Als Präsident SVV stellt sich David Brenn zur Wiederwahl zur Verfügung.

60 der anwesenden Mitglieder haben gewählt: David Brenn wird mit 53 Stimmen wiedergewählt.

12 Wahl des Vorstandes

Folgende Personen stellen sich für ein Amt im Vorstand zur Verfügung:

Monika Bieri (bisher Chefin Sport) und Sammy Collins (bisher Chef Technik) demissionieren.

Markus Aebi (bisher Spezialaufgaben)
Petra Baumann-Stucki (bisher Finanzen)
Esther di Maria (bisher Kommunikation)
Alana Sohm (bisher Administration)
Andrea Wyss-Signer (bisher Regionen)
Seline Looser (Verbandstierärztin)

steht zur Wiederwahl zur Verfügung
steht zur Wiederwahl zur Verfügung
steht zur Wiederwahl zur Verfügung
steht zur Wiederwahl zur Verfügung
steht zur Wiederwahl zur Verfügung
Der Verbandstierarzt wird jeweils durch den SPVS gewählt und ist des Amtes wegen ein Mitglied des Vorstandes des SVV.

Neue Kandidaten für den Vorstand SVV:

Pascale Wagner
Anita Flamand

63 der anwesenden Mitglieder haben gewählt (in Klammer die Anzahl Stimmen):

Markus Aebi (60), Petra Baumann (63), Esther di Maria (61), Anita Flamand (57), Alana Sohm (63), Pascale Wagner (63) und Andrea Wyss (59).

13 Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzrevisor

Gemäss Statuten scheidet in jedem Wahljahr der 1. Revisor aus. Das gilt für Christoph Niederberger. Deshalb wird der Ersatzrevisor nachrücken: neue Revisoren sind Lukas Heppler und Ursula Zosso. Neu hat sich als Ersatzrevisorin Madlaina Martig gemeldet. Sie wird mit einem grossen Applaus gewählt. Ebenfalls wird Christoph Niederberger mit einem grossen Applaus für seine Arbeit gedankt.



14 Genehmigung Tätigkeitsprogramm für das neue Verbandsjahr

Das Tätigkeitsprogramm (Turniere, Kaderveranstaltungen und Ausbildungen) werden laufend auf der Homepage des SVV aufgeführt und ausgeschrieben.

Betreffend Plauschturniere hat der Vorstand ein Merkblatt erarbeitet. Dieses ist auf der Homepage aufgeschaltet. Plauschturniere, wie sie im Moment ausgeführt werden, befinden sich in der "Grauzone". Der Vorstand möchte, dass noch nicht lizenzierte Voltigierer mal etwas Wettkampfluft schnuppern können und daher können Plauschturniere durchgeführt werden. Jedoch werden diese auf der Homepage des SVV nicht veröffentlicht.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

15 Jahresbeiträge und Gebühren

Die Jahresbeiträge und Gebühren bleiben wie im Vorjahr bestehen und einstimmig angenommen.

Fr. 25.- für Longenführer (Lizenzgebühr: Fr. 100.-)

Fr. 25.- für Einzel- und Pas-de-Deux-Voltigierer (Lizenzgebühr Fr. 100.-)

Fr. 25.- für Gruppenvoltigierer (Lizenzgebühr Fr. 40.-)

Fr. 80.- für Einzelmitglieder

16 Mitgliederantrag; Entschädigungen für Offizielle

Antrag Jürg Bigler

«Es ist an der Zeit, dass wir im Voltigeverband auch bei den Richtern eine Anpassung der Entschädigung vornehmen. Daher schlage ich beiliegende Änderung des Reglements vor».

Die Entschädigung der Richter muss dringend angepasst oder wie früher wieder eine Kilometerentschädigung von CHF 0.70 ausbezahlt werden.

Richterentschädigung bisher pro Tag:	CHF	200.00
Richterentschädigung bisher pro ½ Tag:	CHF	130.00
Richterentschädigung neu pro Tag:	CHF	300.00
Richterentschädigung neu pro ½ Tag:	CHF	160.00
Tagespauschale SVPS pro Tag:	CHF	300.00
Tagespauschale SVPS pro ½ Tag:	CHF	180.00
Vom SVV an den Veranstalter zu bezahlen		
Bisher pro Richter	CHF	100.00
Bisher pro Turnier	CHF	800.00
Neu pro Richter	CHF	150.00
Neu pro Turnier	CHF	1000.00

Der Antrag wird mit 54 zu 2 Stimmen abgelehnt bei 8 Enthaltungen.

17 Entschädigungsreglement 2020

Das neue Entschädigungsreglement sieht gemäss Vorschlag Vorstand eine etwas tiefere Richterentschädigung vor, jedoch eine höhere Entschädigung für die Veranstalter gegenüber vorliegendem Antrag von Jürg Bigler.

Das Entschädigungsreglement wurde vorgängig aufgeschaltet. Die Änderungen waren markiert.



Das Reglement muss unbedingt angepasst werden, da der SVV nicht da ist um Gewinne zu erwirtschaften sondern um die Mitglieder zu unterstützen. Daher sollen nun die Offiziellen, Richter, Veranstalter, Kadertrainer, Kadervoltigierer und Championatsteilnehmer vermehrt unterstützt werden. Einige Positionen wurden neu aufgeführt, diese wurden teils aber schon länger so gehandhabt und sind somit nun schriftlich festgehalten.

Ursula Zosso erwähnt, dass das Nenngeld für die S-PDD-Paare angepasst werden müsste, da diese ja neu nur noch die Kür zeigen (ab Stufe S). Hierfür geht jedoch keine präzisere Angabe ein, daher wird darüber nicht abgestimmt. (Info an die REKO, dass dies künftig in die Reglementsänderungen einbezogen bzw. mitgedacht werden muss.)

Es wird abgestimmt, ob die Richter eine Entschädigung von CHF 300 pro Tag erhalten sollen (entgegen dem Vorschlag des Vorstandes von CHF 250). Die CHF 300 sind pauschal anzusehen. Der Vorschlag wird mit 31 Stimmen angenommen.

Danach wird abgestimmt, ob die Richter eine Entschädigung von CHF 250 pro Tag erhalten (gemäss dem Vorschlag des Vorstandes) jedoch noch die Fahrspesen dazu erhalten. Der Vorschlag wird mit 12 Stimmen abgelehnt.

Zudem wird abgestimmt, ob die Veranstalter pro Richter pro Tag CHF 250 vom Verband erhalten (entgegen dem Vorschlag von CHF 200 pro Richter pro Tag). Jedoch maximal CHF 1'600 pro Turnier.

Der Vorschlag wird mit 41 Stimmen angenommen.

Das Entschädigungsreglement wird somit gemäss Vorschlag vom Vorstand mit den Änderungen, dass die Richter CHF 300 pro Tag und die Veranstalter CHF 250 pro Tag pro Richter erhalten angenommen.

18 Budget 2020

Petra Baumann stellt das Budget 2020 vor. Es wurde aufgrund der effektiven Zahlen von 2019 erstellt.

Es wird ein Budget mit einem Verlust von CHF 9'575 präsentiert. Der SVV möchte sein Vermögen etwas abbauen und die Mitglieder bestmöglich unterstützen. Durch die Anpassungen im Entschädigungsreglement (Punkt 17) wird der Verlust noch etwas vergrössert. Das genaue Ausmass (eher geringfügig) kann nicht erläutert werden.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

19 Anträge

Entfällt, da die fristgerechten Anträge alle bereits behandelt wurden.

20 Berichte aus den Regionen

20.1 Region Ost und Zürich

Leiterinnen: Monika Winkler-Bischofberger und Marion Lehmann

Bereits stattgefunden haben je einen Longierkurs mit Corinne Bosshard und Nienke de Wolff und ein Kurs in der Reithalle mit den Pferden und Voltigierern zusammen. Ein Turnkurs im RLZO Wil findet im März noch statt. Zudem soll auch noch ein Nachfolge-Longierkurs organisiert werden.

20.2 Region Mitte

LeiterIn: Dimitri Suhner und Irène Zumkehr



Ein Dressurkurs bei Trudi Kauer musste mangels Teilnehmer abgesagt werden. Zwei Longierkurse wurden durchgeführt, einer mit Petra Kirchner und einer mit Trudi Kauer. Über den ZKV-Cup wird im März noch genau informiert. Ein weiterer Longierkurs sowie ein Mentaltrainingskurs wird noch stattfinden.

20.3 Region West/Romandie

Leiterinnen: Edith und Mirjam Degiorgi

Ein Turnhallentraining sowie ein Wochenende mit Nicolas Andréani und Ivan Nousse haben stattgefunden. Das Championnat Romand findet gleichzeitig mit dem CVN Chalet-à-Gobet statt.

21 Ehrungen

Im Verbandsjahr 2019 hat Jennifer Brunner die Prüfung zur Basis Richterin SVV mit Bravour bestanden. Der Vorstand gratuliert herzlich und bedankt sich für ihr Engagement.

Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Moni Bieri und Sammy Collins werden für ihre wertvolle Arbeit zuhänden des Verbandes verdankt.

22 Diverses

22.1 Vergabe HV 2021

Die HV 2021 wurde bereits an der letzten Hauptversammlung an die Voltigegruppe Lütisburg vergeben.

22.2 Engagement Longines an der SM 2020 in Müntschemier

Longines ist neuer Sponsoringpartner des SVPS. Dieser unterstützt den Wettkampfsport mit einem schönen Beitrag. Der SVPS hat nun mit einem Schlüssel die Aufteilung auf die einzelnen Disziplinen vorgenommen. Der SVPS schreibt vor, dass der Beitrag für die Disziplin Voltige vollumfänglich den Sportlern zugutekommt. Daher entschied sich der Vorstand für ein Preisgeld anlässlich der SM 2020 in Müntschemier.

22.3 Wortmeldungen

Christa Thomke möchte ein Buch mit der Geschichte «Voltige Schweiz» (basierend auf der Ausstellung anlässlich der SM 2019 von Jürg Bigler) erstellen. Sie wird mit Rosmarie Bosshard Kontakt aufnehmen. Die Mitglieder stehen hinter dem Vorhaben.

Kurt Bischofberger bedankt sich, dass die Protokolle und wichtigen Infos seitens Vorstand per Mail verschickt werden (gemäss Rückmeldung der letztjährigen HV wurde dies zu seiner Zufriedenheit umgesetzt). Zudem dankt er Moni Bieri herzlich für die geleistete Arbeit.

David Brenn macht auf die Reiseempfehlungen vom EDA aufmerksam. Diese sollen für die internationalen Turniere wegen dem Corona-Virus studiert werden.

Ursula Zosso meldet, dass sie die HV 2022 gerne in Winterthur durchführen möchte. Die Vergabe findet an der nächsten Hauptversammlung statt.

Der Präsident dankt dem Voltigeteam Interlaken ganz herzlich für die Organisation und wünscht in diesem Sinne allen ein erfolgreiches Voltigejahr.

Ein vom SVV spendierter Apéro findet im Anschluss statt.

Interlaken, 29. Februar 2020

Alana Sohm, Protokollführerin